

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN
20sra017

5. Mai 2020

Petition P0009/20 *Sicheres Radfahren von Coschütz in die Innenstadt*

Sehr geehrte Damen und Herren,

der ADFC unterstützt das Anliegen des Petenten. Eine Fortschreibung der Verkehrskonzepte ist erforderlich, um sicheren und attraktiven Radverkehr zwischen Plauen und Innenstadt zu ermöglichen. Die Stadtverwaltung soll die Bürger*innen beteiligen, um die Frage zu klären: Wo geht die künftige Hauptroute des Radverkehrs entlang?

Für Wege zwischen Rathaus Plauen und Innenstadt sieht das Radverkehrskonzept die Chemnitzer und die Budapester Straße als Hauptroute vor. Die Chemnitzer Straße ist berüchtigt für schmale Radschutzstreifen, die andauernd von Autos befahren werden, und für äußerst knappe Überholvorgänge, auch von Bussen. Diese sind nicht nur gefährlich, sondern sie halten auch viele Menschen vom Radfahren ab und führen dazu, dass Gehwege illegal befahren werden. Durch den schmalen Querschnitt der Chemnitzer Straße und ihren charakteristischen Baumbestand ist die kurz- bis mittelfristige Einordnung attraktiver und von allen Bevölkerungsgruppen als sicher empfundener Radverkehrsinfrastruktur praktisch unmöglich. Eine attraktive Radroute kann über die Straße nur führen, wenn dort der Autoverkehr deutlich reduziert wird. Das ist aus heutiger Sicht nicht wahrscheinlich. Mit der geplanten Straßenbahntrasse werden die Nutzungskonflikte auf der Chemnitzer Straße eher weiter zunehmen. Die Verkehrskonzepte bedürfen also einer Fortschreibung, damit der Radverkehr zwischen Plauen und Innenstadt sicher und attraktiv geführt werden kann.

Der ADFC hatte 2019 die Zwickauer Straße als eine mögliche Radtrasse vorgeschlagen. Die Stadtverwaltung sucht jedoch östlich der Chemnitzer Straße nach einer Trasse und macht dazu keine genaueren Angaben (siehe DNN vom 18.04.2020, [1]). Wir fordern die Stadtverwaltung auf, die Fortschreibung der Verkehrskonzepte zu beschleunigen und dabei die Bürger*innen einzubeziehen. Für eine attraktive Radroute von Plauen in die Innenstadt sind mehrere Fragen dringend zu klären: Wie soll die Nürnberger Straße (mit der neuen Straßenbahnlinie) gequert werden? Möglicherweise durch eine Unterführung i.H. der Hohen Straße? Wie soll am nördlichen Ende das Gleisfeld des Hauptbahnhofs Richtung Innenstadt gequert werden? Welche Trasse für den Radverkehr vereint die Attraktivität für alle Bevölkerungsgruppen mit einer zügigen Realisierbarkeit, eine direkte Routenführung mit möglichst hoher Akzeptanz bei den Anliegern?

Der ADFC bittet die Mitglieder des Stadtbezirksrates Plauen sowie des Petitionsausschusses um Unterstützung des Anliegens, eine Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung der Verkehrskonzepte zu initiieren, um sicheren Radverkehr zwischen Plauen und Innenstadt zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen
ADFC Dresden e.V.



Nils Larsen

[1] dnn.de/Dresden/Lokales/Zu-wenig-Sicherheit-fuer-Radfahrer-Dresden-kippt-Plaene-zum-Ausbau-der-Zwickauer-Strasse